



Wir sind stolz auf unsere Freiwilligen!

In unserer Stadtgemeinde gibt es ca. 100 Vereine, die alle einen großartigen Beitrag zur Lebensqualität in unseren Orten leisten und durch deren Arbeit erst viele Projekte und Freizeitangebote möglich geworden sind.

Man sagt: **ehrenamtliches Engagement ist das Spiegelbild der Gesellschaft.**

Ich bin daher allen dankbar, die bereits jetzt Verantwortung tragen, bei der Feuerwehr und dem Roten Kreuz Tag und Nacht für andere zur Verfügung stehen, sich für ihre Mitmenschen im sozialen Bereich einsetzen, in Sport- oder Kulturvereinen tätig sind, Lesepatenschaften oder Besuchsdienste übernehmen und Lernhilfe anbieten.

Es gibt in unserer Gemeinde unzählige Möglichkeiten sich zu einzubringen, Sinnvolles zu tun und einen positiven Beitrag für ein gutes Zusammenleben zu leisten – jede/r nach ihren/seinen persönlichen Fähigkeiten und Interessen. Auf der Rückseite finden Sie dazu ein langjähriges und aktuelles Beispiel.

Werden Sie ebenfalls aktiv!

Nutzen Sie die Möglichkeit, ein Vereinsfest oder einen Tag der offenen Tür zu besuchen und Kontakte zu knüpfen.

Gerne informieren wir Sie auch in der Bürgerservicestelle über Vereine, Kontaktmöglichkeiten und Veranstaltungen.

Gemeinsam können wir etwas bewegen, gestalten und weiter entwickeln!

Ich darf Sie daher einladen, das vielfältige Angebot anzunehmen, bei unseren zahlreichen Vereinen mitzuarbeiten und freue mich auf ein Wiedersehen bei den Vereinsfesten in unserer Gemeinde!

DI Anna Steindl
Bürgermeisterin

30 Jahre UNION Sportzentrum Wolkersdorf



Ohne den Einsatz zahlreicher Freiwilliger wäre auch der **Bau des UNION Sportzentrums** - bestehend aus Tennishalle, Sportkegelbahn und Tischtennistrainingsmöglichkeiten - nicht möglich gewesen. Der damalige Obmann Helmut Wizlsperger, die Sektionsleiter Emmerich Prohaska und Dr. Hans Friedrichschröder sowie Architekt Ing. Paul Lalics und Bauleiter/Ehrenpolier und Sektionsleiter Wolfgang Böhm brachten sich unter Mithilfe von 50 Ehrenamtlichen mit unermüdlichem Engagement, Freude und Sachverstand ein. Im März 1988 erfolgte der Spatenstich, nach nur 6-monatiger Bauzeit die Fertigstellung; die angesparte Eigenfinanzierung betrug 1,000.000,- Schilling bei Gesamtkosten von ca. 12,000.000,- Schilling - eine wirklich außergewöhnliche Leistung!



Kindergarten Mittelstraße: Bienen-Schmetterlinge-Vögel: Was tut sich da?

Engagierte Eltern des Kindergartens in der Mittelstraße reichten ein Projekt für den **Naturschutzpreis 2017** ein.

Diverse Wiesenpflanzen, heimische Sträucher, verschiedene Wildbienen und Vögel sollen profitieren. Auch die Bestückung des Gartens im Kindergarten mit natürlichen Elementen, sowie der Aufbau von Beobachtungs- und Entdeckerstationen stehen am Plan. Gleichzeitig fördern die Kinder Tiere und Insekten und erhöhen die Geschmacksvielfalt in Form von Beeren, Kiwis und Kräutern. Kinder und Eltern bauen gemeinsam Wildbienenhotels und Vogelhäuser, Infor-

mationstafeln mit Bildern von Vögeln und Schmetterlingen werden aufgestellt.

Wir gratulieren zur Auszeichnung in der Kategorie Schule und Kindergarten!



© Ing Robert Harson